

# 2016 - 2026 Cinema

cinema-neustadt.de

## 10 Jahre Kino in NRÜ

## Februar 2026

(Beginn: 19.30h)

10 Jahre Cinema



AM 17./18. APRIL 2026 FEIERN WIR DAS

# Cinema

UND 10 JAHRE GANZ GROSSES KINO  
IN UND FÜR NEUSTADT!

**Eintritt 6 €**

außer Sondervorstellungen

**Kinosaal im**

**Veranstaltungszentrum Leinepark**

Suttorfer Str. 8 / 31535 Neustadt / barrierefreier Zugang

**Reservierungen**

bis 12 Uhr am Vorstellungstag

online: [cinema-neustadt.de](http://cinema-neustadt.de)

Telefon: 0152 257 055 56

Dienstag, 3. Februar



Hildegard Knefs Leben war geprägt von zahlreichen Talenten, dem unerschütterlichen Willen zum Erfolg und der Fähigkeit, sich immer wieder aufzurappeln – selbst nach Niederlagen, Trennungen, Krankheiten und Pleiten. Ihre einzigartige Stimme, ihre Präsenz, ihre eindringlichen Texte und ihre literarischen Werke haben sie zu einer Legende gemacht. Hildegard Knef war nicht nur eine talentierte Schauspielerin und Sängerin, sondern auch eine faszinierende Persönlichkeit, die es zudem verstand, sich eloquent gegen teils diffamierende öffentliche Kritik zu verteidigen. Der Dokumentarfilm beleuchtet ihr ereignisreiches Leben zwischen beruflichen Erfolgen und Misserfolgen, ihren internationalen Ruhm und ihr Privatleben. 103 Min.

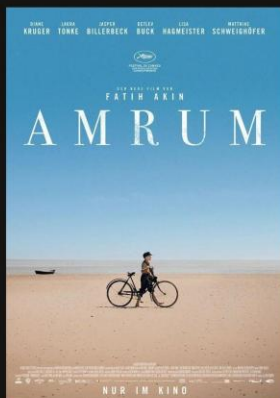
Dienstag, 24. Februar

Im Leben der preußischen Königin Charlotte klappt eine große Lücke. Denn Gottfried Wilhelm Leibniz, einst Charlottes geistreicher Lehrer, weilt nicht mehr bei ihrer Hoheit am Schloss Lietzenburg. Um ihn jedoch nicht nur in bester Erinnerung, sondern auch rein bildlich im Bewusstsein zu behalten, gibt sie ein Porträtmalerei von Leibniz in Auftrag. Der lässt sich darauf ein, allerdings dauert es, bis alles rund läuft. Doch erst, als die Malerin Aaltje van de Meer den Auftrag übernimmt, scheint sich alles zu fügen. Denn die junge Malerin ist Leibniz intellektuell durchaus ebenbürtig. So werden aus den Porträtsitzungen schnell Debattenräume über die Kunst und die Welt. 104 Min.



Dienstag, 10. Februar

In Fatih Akins Film nach Hark Bohms autobiografisch inspiriertem Drehbuch ist der Unschuldverlust das Thema. Der zwölf Jahre alte Hamburger Hitlerjunge Nanning erlebt auf der Insel die Endphase des Krieges und beginnt, seinen politischen Horizont zu revidieren. Mit Amrum rückt Akin zugleich das unterschätzte Werk dieses Außenseiters des Neuen Deutschen Films wieder in den Fokus: Denn niemand nahm im deutschen Kino Jugendliche seinerzeit so ernst wie Bohm. Der Kameraführung gelingt eine kitschfreie, aber überwältigende Landschaftsfotografie, die Filmmusik ist von einnehmender Zurückhaltung. Mit diesem Coming-of-Age-Film nach Hark Bohms Drehbuch hat Fatih Akin ein Meisterwerk geschaffen. 93 Min.



Dienstag, 3. März

**EIN TAG OHNE FRAUEN**



Der Dokumentarfilm erinnert an die Geschichte eines Frauenstreiks, der 1975 einen Tag lang Island lahmlegte und an dem sich 90 Prozent aller isländischen Frauen beteiligten. Das Ziel war die Gleichberechtigung von Mann und Frau. Humorvoll und mit spielerischer Leichtigkeit wird die Vorgeschichte des Streiks aufgerollt, der mit einer riesigen Frauenkundgebung in Reykjavik endete. Darüber hinaus war die Aktion auch nachhaltig erfolgreich, denn Island belegt seit vielen Jahren weltweit den ersten Rang in Sachen Geschlechterparität. 50 Jahre nach diesem grandiosen gesellschaftspolitischen Erfolg lässt die US-amerikanische Filmemacherin Pamela Hogan diesen Frauenstreik Revue passieren. 74 Min.

Dienstag, 17. Februar



Micha, der Besitzer einer total überschuldeten Videothek, der sein Leben lang offenbar auf das falsche Pferd gesetzt hat, wird zum »Helden vom Bahnhof Friedrichstraße«. Der nach Drehende verstorbene Regisseur Wolfgang Becker inszenierte eine augenzwinkernde Satire, bei der auch überzeichnete Karikaturfiguren wie eine an Schtonk! erinnernde Redaktionskonferenz nicht weiter stören. So ist [...] [dies] ein Film geworden, der vieles aus Wolfgang Beckers Werk zusammenfasst: die Sympathie für seine Figuren, ein Faible für die Underdogs und »einfachen Menschen« unserer Gesellschaft, ein untergärtiger Witz und ein verschmitzter Umgang mit der Zeit- und Mediengeschichte. 113 Min.

FAMILIENKINO

**WOHIN**  
MIT KINDERN UND ENKELN?  
**in's Cinema FAMILIENKINO!**  
(FAST) IMMER AM 1. SONNTAG IM MONAT  
**PROGRAMM - INFOS**  
GIBT'S IM FAMILIENKINO-FLYER  
ODER AUF CINEMA-NEUSTADT.DE